

ERFOLGREICH SEIT ÜBER 30 JAHREN

Mit Trendfolgern von steigenden und fallenden Märkten profitieren!



▲ **AHL** – seit über 30 Jahren erfolgreich bei der Analyse von Markttrends

Künstliche Intelligenz, Automatisierung, Robo-Advising und Digitalisierung sind auch in der Finanzindustrie nicht mehr wegzudenken. AHL beschäftigt sich als computerbasiertes Handelssystem seit über 30 Jahren mit diesen Themen und setzt

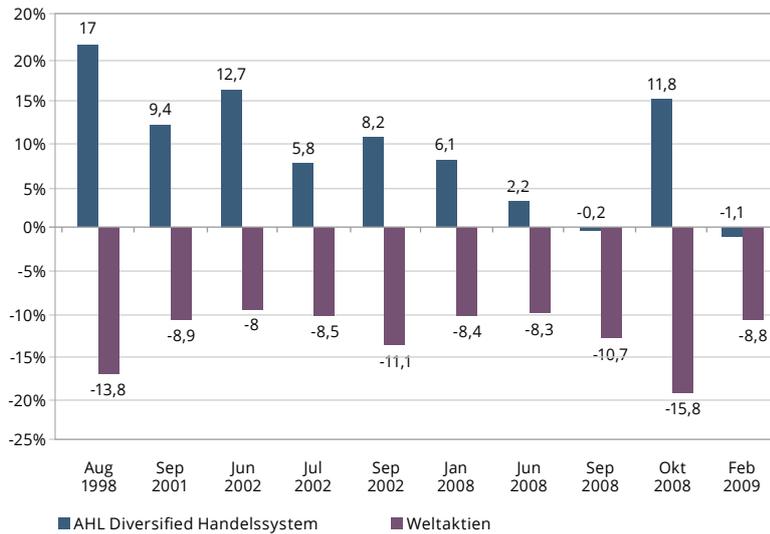
„künstliche Intelligenz“ in den letzten Jahren verstärkt bei der Suche nach Markttrends ein.

Auf diese Weise ist das Trendfolge-Handelssystem seit Jahrzehnten erfolgreich. Denn es arbeitet nicht mit

Einschätzungen oder Vermutungen über Märkte und zukünftige Chancen. Vielmehr werden historische und aktuelle Daten und Fakten nach festen Regeln analysiert und somit Trends an den globalen Märkten systematisch erkannt.

Zuverlässig. Immer wenn es drauf ankommt!¹

Die Wertentwicklung der negativsten Aktienmonate im Vergleich zu AHL



August 1998 Russland-Krise • **September 2001** Anschläge in USA vom 9. September • **Juni 2002** Golf-Konflikt eskaliert • **Juli 2002** Bewaffneter Konflikt im Irak • **September 2002** Akute Konfliktandrohung im Irak • **Januar 2008** Zusammenbruch des US-Wohnungsmarktes • **Juni 2008** Ausweitung der Finanzkrise • **September 2008** Pleite der Investmentbank Lehmann Brothers • **Oktober 2008** Rettungsplan durch US-Kongress • **Februar 2009** Finanzpleite in Island

1 | Die vergangene Wertentwicklung ist kein Indikator für künftige Erträge. Die Daten basieren auf einem repräsentativen Investmentprodukt oder auf Produkten, die gänzlich in das AHL Diversified Handelssystem investieren. Weltaktien: MSCI World hedged to USD. Quelle: Man-Datenbank, MSCI.

Der große Vorteil: Emotionale Einflüsse wie Angst und Gier kennt das Handelssystem nicht und entscheidet nüchtern und kalkuliert.

Der Investmentfonds Man AHL Trend Alternative (**WKN: AORNJ6**) basiert auf diesem schon legendären Trendfolge-Handelssystem und bietet Anlegern:

- Renditemöglichkeiten in trendstarken Marktphasen – auch bei fallenden Märkten
- Crashschutz, da nachgewiesen stark in schwierigen Zeiten (bspw. 2008 mit +35 Prozent Wertzuwachs im Handelssystem)
- hervorragende Chancen auch in einem positivem Marktumfeld (bspw. 2014 mit über +30 Prozent)

- Diversifikation in ca. 450 Märkte weltweit (u.a. Aktien, Anleihen, Edelmetalle, Rohstoffe)

STARK IN KRISENZEITEN

Managed Futures-Strategien wie das AHL Diversified Handelssystem sind Stressmärkten nicht hilflos ausgeliefert und kehrten in der Vergangenheit häufig schneller in die Gewinnspur zurück als beispielsweise die Aktienmärkte – beispielsweise im Krisenjahr 2008 mit einem Plus von 35,6 Prozent. Der Grund: Sie investieren neben Aktien in vielfältige Märkte wie Rohstoffe, Devisen, Anleihen oder Währungen und streuen so das Risiko. Gleichzeitig können sie auch von fallenden Kursen profitieren, indem sie

Short-Positionen aufbauen. Das verdeutlicht die folgende Grafik, in der die Wertentwicklung der negativsten Monate der Weltaktien der von AHL gegenübergestellt ist.

EINZIGARTIGE KOOPERATION MIT DER UNIVERSITY OF OXFORD

AHL selbst gehört zur Man Group, einem der weltweit führenden Investment-Manager alternativer Investments, dessen Ursprünge bis in das Jahr 1783 zurückgehen. Das von Man verwaltete Vermögen beläuft sich auf rund USD 112,7 Mrd. Davon entfallen USD 23,8 Mrd. auf das Man AHL Diversified Programme (Stand: 31.03.2018). Die Man Group und die University of Oxford gründeten 2007 das Oxford-Man Institute of Quantitative Finance (OMI) in Oxford. Über die bislang sehr erfolgreiche Kooperation hat Man und somit AHL Zugang zu Ideen führender Akademiker aus einem weltweiten Expertennetzwerk.

MARKUS SIEVERS



MARKUS SIEVERS

Markus Sievers, geschäftsführender Gesellschafter von apano Investments. Er beschäftigt sich persönlich seit mehr als 20 Jahren mit Trendfolge-Strategien und ist Autor mehrerer Bücher zu diesem Thema. Als anerkannter Experte im Bereich „Alternative Investments“ ist er ein gefragter Interviewpartner der Fachpresse und oft zu Gast bei n-tv.

Anzeige